



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: keine**

**Doppelspurausbau Zentralbahn Hergiswil: Zwei Varianten für „Tunnel lang“ werden genauer geprüft**

*Der Variantenfächer für einen „Tunnel lang“ wurde weiter eingeschränkt: Aus den noch vorliegenden vier Varianten wählte das Steuerungsgremium zwei zur weiteren Untersuchung aus. Im Herbst wird entschieden, welche der beiden Varianten bis Mitte 2013 als Vorprojekt „Tunnel lang“ ausgearbeitet werden soll.*

Im letzten Dezember hatte das Steuerungsgremium aus elf erarbeiteten Varianten für einen Zentralbahn-Tunnel von Hergiswil Schlüssel bis zum Bahnhof Hergiswil die vier geeignetsten zur Weiterverfolgung ausgewählt. Die vier Varianten wurden in der Zwischenzeit auf ihre Machbarkeit hin geprüft. Das Steuerungsgremium hat basierend darauf entschieden, bei zwei der vier Varianten zusätzliche Abklärungen vornehmen zu lassen. Die Zusatzabklärungen umfassen vertiefte geologische Untersuchungen, ergänzende Untersuchungen beim Schluchbach sowie weitere Abklärungen betreffend der Konsequenzen des Baus auf den Bahnbetrieb. Die anderen beiden Varianten werden nicht weiterverfolgt.

Die Ergebnisse der Zusatzabklärungen werden im Herbst vorliegen. Das Steuerungsgremium entscheidet entsprechend im Herbst, welche der beiden vertieft untersuchten Varianten bis Mitte 2013 als Vorprojekt „Tunnel lang“ ausgearbeitet werden soll. Trotz den weiteren Prüfungen kann der Projektzeitplan eingehalten werden.

## **Ausblick**

Nebst der Variante „Tunnel lang“ lässt das Steuerungsgremium bis Mitte 2013 die Variante „Auflageprojekt und Tunnel kurz“ als Vorprojekt ausarbeiten. Zweck der Erarbeitung mehrerer Varianten auf Vorprojekt-Stufe ist deren Gegenüberstellung und die anschliessende Auswahl einer Bestvariante für den Doppelspurausbau. Nach der Wahl der Bestvariante seitens des Nidwaldner Landrats auf regierungsrätlichen Antrag hin, ist es die Politstrategische Führung des Agglomerationsprogramms Luzern, welche Ende 2013 den definitiven Variantenentscheid trifft.

Weiterführende Informationen: [www.nw.ch](http://www.nw.ch) → Projekte → Ausbau Zentralbahn: Doppelspur Hergiswil

## **Steuerungsgremium**

Das Steuerungsgremium setzt sich zusammen aus: Regierungsrat Hans Wicki, Baudirektor Nidwalden, Regierungsrat Gerhard Odermatt, Volkswirtschaftsdirektor Nidwalden, Landammann Niklaus Bleiker, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements Obwalden, Josef Niederberger, Landrat und Präsident der Kommission für Bildung, Kultur und Volkswirtschaft (BKV), Niklaus Reinhard, Landrat und Mitglied der Kommission für Bau, Planung, Landwirtschaft und Umwelt (BUL), Remo Zberg, Gemeindepräsident Hergiswil, Martin Blättler, Gemeinderat Hergiswil sowie Renato Fasciati, CEO zb Zentralbahn AG.

## **RÜCKFRAGEN**

Regierungsrat Hans Wicki, Baudirektor, [hans.wicki@nw.ch](mailto:hans.wicki@nw.ch), 041 618 72 00,  
10.30 - 11.30 Uhr

Stans, 21. Juni 2012